

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen nach DS-GVO:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Deutschland ist der jeweilige Landesdatenschutzbeauftragte die zuständige Aufsichtsbehörde.

Datenschutzhinweise Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO	WIT WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIE- TREUHAND GMBH & CO., BERATUNGS KG Immermannstr. 12 40210 Düsseldorf USt-IdNr. DE 121288615
---	---

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.
Dieses Hinweisblatt umfasst alle von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Nachdem sich die Frage, welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, maßgeblich nach den jeweils mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen und mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen und Verträge richtet, sind je nach Ihrem konkreten Rechtsverhältnis zum o.g. Verantwortlichen unten zum Teil Angaben enthalten, die auf Sie nicht zutreffen. Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme hinsichtlich eventueller Geschäftsbeziehungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Verantwortliche Stelle ist: WIT Wirtschafts- und Industrie-Treuhand GmbH & Co., Beratungs KG Immermannstr. 12 40210 Düsseldorf Telefon: 0211 9354-0 Fax: 0211 9354-119 Wir sind nicht zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten verpflichtet. Als Ansprechpartner wird Herr Jürgen Leopold, IT-Abteilung, Fax: 0211 9354-119 benannt, per Adresse WIT Wirtschafts- und Industrie-Treuhand GmbH & Co., Beratungs KG Immermannstr. 12 40210 Düsseldorf Telefon: 0211 9354-0
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme/ des Anstellungsverhältnisses/ unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Ihnen und anderen Unternehmen der WIT-Gruppe (verbundenen Gesellschaften) oder von sonstigen Dritten (z. B. Amtsgerichten) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, Pfändung-en, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen sein (z. B. SV- und Lohnsteuerdaten, Ein- und Austrittsdaten, Steuernummern, Beteiligungen, anteilige Jahresergebnisse, in gesetzlich zugelassenen Ausnahmefällen auch besonders schutzbedürftige personenbezogene Daten im Sinne des Art. 9 DS-GVO, z.B. hinsichtlich der Religionszugehörigkeit im Rahmen der Kirchensteuerabführung gem. Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO.
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

<p>3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)</p>	<p>Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt insbesondere zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zum Zwecke der Kontaktaufnahme, wobei wir Ihren Namen, Ihre dienstliche Anschrift und gegebenenfalls Angaben zu Ihrer Stellung im Unternehmen verarbeiten, unserer Verträge und Vereinbarungen mit Ihnen und der Ausführung aller mit dem Betrieb und der Verwaltung hierzu erforderlichen Tätigkeiten/Maßnahmen.</p> <p>Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Rechtsverhältnis (z. B. Betreuungsverträge, Mietverträge, Dienstleistungsverträge, Anstellungsverträge, Kaufverträge, öffentlich-rechtliche Verträge, Gesellschaftsverträge von Werbegemeinschaften). Die Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung ergeben sich daher aus den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen.</p>
<p>3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)</p>	<p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Videoüberwachungen dienen der Ausübung des Hausrechts im Sinne von Gefahren und Sachbeschädigungen, zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern, Aufklärung von Unfällen im überwachten Bereich sowie ggf. zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten; – Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen); – Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; – Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der WIT-Gruppe; – Einholung öffentlich-rechtlicher Genehmigungen oder Bewirkung sonstiger hoheitlicher Handlungsweisen. <p>Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:</p> <p>Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.</p> <p>Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p>
<p>3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)</p>	<p>Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten in der WIT-Gruppe) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p>
<p>3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)</p>	<p>Zudem unterliegen wir als WIT-Gruppe diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geldwäschegesetz, Sozialgesetze, Steuergesetze) sowie der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.</p>
<p>4. Wer bekommt meine Daten?</p>	<p>Innerhalb der WIT-Gruppe erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Steuerberatungsbüro, IT-Dienstleistungen und Beratung. Die Vertraulichkeit und Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist dabei durch entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge sichergestellt.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger außerhalb der WIT-Gruppe ist zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Verträgen/Vereinbarungen zur Verschwiegenheit über alle Anleger-, Personal-, Kunden- sowie Lieferanten- und mieterbezogenen Daten verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Sparkassenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Krankenkassen, Handelsregister) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. – Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Kreditinstitute (Zahlungsverkehr), Depotbanken (Zahlungen auf Sparverträge).

	<p>Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Verschwiegenheit gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.</p>
<p>5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Beschäftigung/unserer Geschäftsbeziehung. Dabei ist zu beachten, dass das Beschäftigungsverhältnis/unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.</p>
<p>6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist derzeit nicht beabsichtigt und findet ggf. nur statt, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist bzw. wird oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.</p>
<p>7. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).</p>
<p>8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?</p>	<p>Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses/unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses/einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.</p> <p>Insbesondere sind wir je nach Art der Geschäftsbeziehung aufgrund der geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe des Beschäftigungsverhältnisses/der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir das Beschäftigungsverhältnis/die Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen bzw. weiterführen.</p>
<p>9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?</p>	<p>Zur Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses/der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.</p>
<p>10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?</p>	<p>Wir verarbeiten Ihre Daten automatisiert, allerdings nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).</p>